

Konferenzbericht

20th Pacific-Asia Conference on Information Systems 2016 (PACIS)

Konferenzort: Chiayi (Taiwan) Konferenzdauer: 28.06.2016 – 01.07.2016

Teilnehmer vom WIM: Benedikt Berger, Matthias Berger, Simon Bründl, Simon Chanias

Die Pacific-Asia Conference on Information Systems zählt zu den bedeutenden internationalen IS-Konferenzen und fand in diesem Jahr bereits zum 20. Mal statt – dieses Mal in Chiayi, Taiwan. Mit insgesamt 29 unterschiedlichen Konferenz-Tracks deckt die PACIS generell ein breites fachliches Spektrum ab. Weniger als 50 % der 741 Einreichungen wurden nach einem „double-blind“ Review-Prozess letztendlich auch zur Präsentation und Diskussion auf der Konferenz zugelassen, wodurch mehr und mehr die Qualität der präsentierten Arbeiten sichergestellt wird. Ca. 400 Konferenzteilnehmer konnten dieses Jahr begrüßt werden und trugen zum wissenschaftlichen Diskurs und Austausch bei.

Die von mir präsentierte Forschungsarbeit behandelt thematisch eine neue theoretische Perspektive auf zeitliche Aspekte bei der Adoption von Technologien. Konkret geht es um die Integration des Inertia-Konzepts in etablierte IS Switching oder IS Continuance Modelle und dem Modellvergleich mit Bezug auf einschlägige Gütekriterien. Die Konferenz stellte eine gute Plattform dar, um diesen neuen Ansatz einem ersten Fachpublikum vorzustellen. Mit Hilfe der Kommentare konnte die Relevanz einer möglichen weiteren Ausarbeitung der Studie getestet werden. Von den etwa 20 – 25 Teilnehmern der Session erhielt ich durchaus brauchbares und positives Feedback mit wichtigen Hinweisen und Vorschlägen zur Erweiterung des Projekts.

Grundsätzlich ließ sich auch in den Sessions meiner Kollegen und in anderen Sessions eine überdurchschnittliche Beteiligung feststellen, sowohl in Hinsicht auf die Menge an Teilnehmern, als auch in Hinsicht auf die Menge an Kommentaren und Beiträgen. Darüber hinaus ist die sehr professionelle und gut strukturierte Organisation der Konferenz zu erwähnen. Die Veranstalter hatten für eine ausreichende Menge an Helfern gesorgt, die jederzeit mit Informationen oder mit Dolmetscher-Tätigkeiten zu helfen wussten. Außerdem waren auch schon vorab umfangreiche Informationspakete zur Verfügung gestellt worden, so dass wir uns sehr gut zu Recht fanden und generell ein reibungsloser Konferenzverlauf sichergestellt wurde.

Insgesamt ist die Teilnahme an der PACIS also positiv zu bewerten, auch weil mit Arun Rai (Editor-in-Chief, MIS Quarterly) und San-Cheng Cheng (ehemaliger Ministerpräsident Taiwans) sehr interessante Keynote Speakers gewonnen wurden und weil sowohl bei der Welcome Reception, als auch beim abschließenden Gala-Dinner in überdurchschnittlicher Weise für das leibliche Wohl der Konferenzteilnehmer gesorgt wurde.